



## Stadtkanzlei

### Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 22. Juni 2017 mit folgenden Geschäften befasst:

#### 1. Protokoll der Sitzung vom 18. Mai 2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

#### 2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016 IBC Energie Wasser Chur; Kenntnisnahme

Vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2016 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.

#### 3. Botschaft Erneuerung der Konzession der Stadt Chur an die IBC Energie Wasser Chur

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Konzession der Stadt Chur an die IBC Energie Wasser Chur, rückwirkend gültig ab 1. Januar 2017, wird gestützt auf Art. 14 Abs. 1 IBC-Gesetz (RB 811) für die Dauer von fünf Jahren mit den beschlossenen Änderungen einstimmig erteilt.
2. Von der vom Stadtrat verabschiedeten Eigentümerstrategie für die IBC Energie Wasser Chur vom 7. Februar 2017 wird gestützt auf Art. 15 Abs. 1 IBC-Gesetz Kenntnis genommen.





#### **4. Botschaft Kommunale Planung für Anergienetze**

Für dieses Geschäft wird eine fünfköpfige Vorberatungskommission eingesetzt (16 zu 4 Stimmen). Folgende Mitglieder werden inkl. Präsidium in globo einstimmig gewählt:

- Dr. Andri Mengiardi (FDP), Präsident
- Oliver Hohl (BDP)
- Anita Mazzetta (Freie Liste Verda)
- Stefan Grass (SP)
- Mario Cortesi (SVP)

#### **5. Geschäftsbericht und Botschaft Jahresrechnung 2016 / GPK-Bericht zur Jahresrechnung 2016**

Die Anträge des Stadtrates werden einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2016 wird genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2016 mit

einem Aufwand von	Fr.	237'520'600.95
und einem Ertrag von	Fr.	252'754'970.10
sowie einem Gesamtergebnis von	Fr.	15'234'369.15

wird genehmigt.
3. Die Investitionsrechnung 2016 mit Nettoinvestitionen von Fr. 16'902'394.07 wird genehmigt.
4. Die Liste mit den Nachtragskrediten wird genehmigt.

#### **6. Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2017**

Folgende Vorstösse werden einstimmig als erledigt abgeschrieben:

- Auftrag Kappeler betreffend Einführung Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung



- Auftrag FDP-Fraktion betreffend ALÜ 2.0 weiteres Vorgehen
- Motion Tenchio betreffend Waldhausstall/Fürstenwald

**7. Botschaft Masterplan Sport- und Eventanlagen Obere Au; Freigabe Kredit Umsetzung Eventareal und Kenntnisnahme Projektstand und Umsetzung**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Vom Projektstand Umsetzung Masterplan und vom Ausblick auf die weitere Projektentwicklung, insbesondere der Umsetzung des Plans B2, wird Kenntnis genommen.
2. Für die Bereitstellung eines Platzes für die Eventnutzung wird einstimmig ein Kredit von Fr. 450'000.-- bewilligt (+/- 10 %, inkl. MwSt., Konto 5030.01 / KST 28.9190).

**8. Botschaft Auftrag Vorberatungskommission ALÜ 2.1 betreffend Delegation der Schulsozialarbeit sowie der Kindertagesstätten an die Stadtschule**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Auftrag "Delegation der Kindertagesstätten an die Stadtschule" wird umgesetzt (einstimmig).
2. Die beantragte Ablehnung des Auftrags "Delegation der Schulsozialarbeit an die Stadtschule" wird mit 12 zu 7 Stimmen abgelehnt. Der Auftrag "Delegation der Schulsozialarbeit an die Stadtschule" wird umgesetzt (12 zu 7 Stimmen).
3. Der Auftrag der Vorberatungskommission ALÜ 2.1 betreffend Delegation der Schulsozialarbeit sowie der Kindertagesstätten an die Stadtschule wird einstimmig als erledigt abgeschlossen.



**9. Botschaft Kindergarten Bodmer; Neuer Mietvertrag, Ausbau Spielwiese und Rückbau bestehender Kindergarten**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Stadtrat wird mit 17 Stimmen bei 1 Enthaltung ermächtigt, mit der "Stiftung im Bodmer" (Alterssiedlung Bodmer) einen Mietvertrag über zehn Jahre mit zwei Optionen à fünf Jahre für den neuen Kindergarten Bodmer (Mietfläche 175 m<sup>2</sup>, Spielwiese 275 m<sup>2</sup>) im Erweiterungsneubau der Alterssiedlung Bodmer zu einem Mietpreis von jährlich Fr. 43'250.-- (inkl. Nebenkosten und MwSt.) abzuschliessen.
2. Geschäfte, die im Einzelfall neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als Fr. 30'000.-- verursachen, unterstehen gestützt auf Art. 12 lit. c der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.
3. Der Ausbau des Spielplatzes erfolgt durch die Stadt Chur zu einem Preis von max. Fr. 90'000.-- (inkl. MwSt.), der Rückbau des alten Kindergartens erfolgt durch die "Stiftung im Bodmer" unter Kostenübernahme durch die Stadt Chur im Betrage von max. Fr. 35'000.-- (inkl. MwSt., 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung).

**10. Auftrag FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zum Erhalt des Calanda-Gärtlis; Bericht**

Der Auftrag wird mit 13 zu 5 Stimmen abgelehnt.

**11. Auftrag Tina Gartmann-Albin und Mitunterzeichnende betreffend Überarbeitung der Geschäftsordnung des Gemeinderates zwecks zeitgemäsem und effizientem Ratsbetrieb; Bericht**

Auf den Antrag, der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen, entfallen 9 Ja- sowie 9 Nein-Stimmen; er wird mit Stichentscheid der Gemeinderatspräsidentin abgelehnt.



**12. Jahresrechnung 2016 Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) /  
Wohnüberbauung "Alte KEB", Projektrapport Nr. 2; Kenntnisnahme**

Von der Jahresrechnung 2016 der Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) und vom Projektrapport Nr. 2 der Wohnüberbauung "Alte KEB" wird Kenntnis genommen.

**13. Geschäftsbericht 2016 Chur Tourismus; Kenntnisnahme**

Vom Geschäftsbericht 2016 inkl. Reporting von Chur Tourismus wird Kenntnis genommen.

**14. Petitionen des Jugendparlaments Stadt Chur gemäss Art. 64 Geschäftsordnung**

Von den folgenden Petitionen des Jugendparlaments Stadt Chur wird Kenntnis genommen:

- Abklärungen bezüglich Schülerorganisationen in der Stadt Chur
- Aktives Stimmrecht für Ausländer/innen
- Konzept: Veloabstellplätze in der Innenstadt (Überweisung mit 11 zu 6 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt).
  
- Die Petition "Recyclingmöglichkeiten in Churer Parkanlagen" wird mit 10 zu 8 Stimmen an den Stadtrat überwiesen.

Von folgenden Resolutionen wird Kenntnis genommen:

- Volle Unterstützung für die Petition "Kulturraum Chur"
- Stadtgarten für alle - auch für die Jugend



## 15. Neue Vorstösse

- Auftrag BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende für periodischen Bericht zur Berücksichtigung des kommunalen und kantonalen Gewerbes
- Auftrag Romano Cahannes und Mitunterzeichnende betreffend Umbenennung Postplatz
- Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Senkung der Wohnkosten von Sozialhilfeempfängern durch Anpassung an den Referenzzinssatz
- Interpellation FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Stadtschule
- Interpellation BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zur Entwicklung "Chur West"

Der Wortlaut der neu eingegangenen Vorstösse kann auf [www.chur.ch](http://www.chur.ch) unter Politik & Verwaltung -> Gemeinderat -> Geschäfte eingesehen werden.

## Beschwerde

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat ein Rechtsbegehren, den Sachverhalt mit den Beweismitteln sowie eine Begründung zu enthalten.

## Referendum

Gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. a der Stadtverfassung unterliegt Beschluss Nr. 5, Jahresrechnung, dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage seit dieser Veröffentlichung (Art. 13 Abs. 2 Stadtverfassung). Die Jahresrechnung liegt bei der Stadtkanzlei zur Einsicht auf und kann auf [www.chur.ch](http://www.chur.ch) unter Politik & Verwaltung -> Steuern und Finanzen -> Jahresrechnung -> Publikationen heruntergeladen werden.

Gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. c der Stadtverfassung unterliegt Beschluss Nr. 9, Kindergarten Bodmer, dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage seit dieser Veröffentlichung (Art. 13 Abs. 2 Stadtverfassung).

Für den Gemeinderat von Chur  
Stadtkanzlei